

Statistisches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

S t a t i s t i s c h e s

Wieviel Einwohner hat die Schweiz ? ...

Laut Volkszählung vom 1. Dezember 1960 insgesamt 5'429'061.

Am 1. Dezember 1950 waren es 4'714'992.

Mehr als 300'000 Zählkarten der Volkszählung vom 1.12.60 mussten besonders untersucht werden, um die Frage des Wohnsitzes einzeln abzuklären. Einer der wichtigsten Gründe für diese Erscheinung ist die grosse Zahl der Fremdarbeiter, deren Bestand um die letzte Jahreswende annähernd 350'000 betragen hatte und seither weiterhin zugenommen hat.

... und wieviele Auslandschweizer gibt es ?

Wollte man alle im Ausland lebenden Personen schweizerischer Abstammung zählen, wären es sicher Millionen. Beginnt man aber den Begriff "Auslandschweizer" einzuengen auf jene, die den Kontakt mit dem Land der Väter nicht seit Generationen verloren haben, aber auch umgekehrt auf solche, die nicht bloss für einige Monate fremde Luft schnuppern gingen, so wird die Zahl geringer. Bei den schweizerischen konsularischen Vertretungen im Ausland sind eingetragen:

Einzelne Länder:

Europa	177 909	Frankreich	92 661
Nordamerika	30 676	Deutschland (ohne DDR)	28 455
Südamerika	28 629	Italien	17 105
Asien	4 674	Oesterreich	4 726
Afrika	14 434	Grossbritannien	12 351
Australien	3 937	Niederlande	2 629
		Belgien	5 239
		USA	18 533
		Argentinien	10 247
		Brasilien	7 914
		Indien	549
		Neuseeland und Ozeanien	983

... und wieviele Schweizer leben in Liechtenstein ?

Mit Niederlassung	410	
mit Aufenthaltsbewilligung	<u>937</u>	
total	1'347	(ohne Grenzwächter und Postangestellte)

Invalidenversicherung

Aus einem weiteren Brief des Bundesamtes für Sozialversicherung vom 21.6.61 ist zu entnehmen, dass die schweizerischen Behörden im Einvernehmen mit den liechtensteinischen Behörden nach einer bestmöglichen Lösung des Problems trachten. Wann eine definitive Regelung getroffen werden kann, ist heute noch ungewiss, zumal die Schweiz eine ganze Reihe weiterer bilateraler Sozialversicherungs-Abkommen abgeschlossen hat, die nun wegen des Einbezuges der IV zu revidieren sind. Es wird jedoch gegenwärtig geprüft, ob mit dem FL eine Zwischenlösung hinsichtlich der IV getroffen werden könnte. Das Bundesamt für Sozialversicherung behält sich vor, in einigen Monaten auf die Angelegenheit zurückzukommen.

* * *

Das Volkseinkommen

der Schweiz belief sich im Jahre 1960 auf 33,8 Milliarden Franken gegenüber 31,4 Milliarden Franken im Vorjahr, was eine Erhöhung von 7,6 Prozent ausmacht.

* * *

Der schweizerische Aussenhandel

hat sich während des ersten Vierteljahres des laufenden Jahres beträchtlich entwickelt. Es wurden für 2'780 Millionen Franken Waren importiert, das heisst für 29 Prozent mehr als in der gleichen Zeitspanne des Vorjahres. Die Exporte beliefen sich auf 2'058 Millionen Franken (12 Prozent mehr als im 1. Quartal 1960). Das Handelsbilanzdefizit erhöht sich auf 722 Millionen Franken. Im ersten Quartal 1960 betrug es 410 Millionen Franken.

* * *

Ein Stammtisch ist ein bestimmter Tisch in einem bestimmten Lokal, wo zu bestimmten Tagen zu bestimmten Stunden bestimmte Männer einkehren, reden, trinken, rauchen, um dann zu unbestimmter Stunde heinzugehen.

(Kabalepöter)

Die Geschäfte in Liechtenstein bedienen Sie sorgfältig und erfüllen auch gerne Ihre individuellen Wünsche. Beachten Sie die Empfehlungen auf den Umschlagseiten und auf den Einschaltblättern.